

ten. Es wird von einem luftgekühlten Tatra-V8-Zylinder-Turbodiesel mit Ladeluftkühlung und 313 PS angetrieben.

TEKNOCAR Schweiz-Spezialfahrzeug/CH-6371 Stans. – Eine absolute Neuheit in Deutschland – aber schon seit Jahren zu Hunderten in Italien und in der Schweiz bewährt – TEKNOCAR, das Fahrzeug für den Gartenbauer oder die Kommunen, die trotz eingeschränkter Budgets nicht auf den Komfort und die Vielseitigkeit eines 3,5 t oder 5,5 t Allradgetriebenen Fahrzeugs verzichten wollen. Folgende Eckdaten zeichnen das Fahrzeugkonzept aus: Mit dem Turbodiesel von Iveco (103 PS) ist der gesamte Antriebsstrang für einen härtesten Einsatz konzipiert worden. Das Zwischen- und Verteilergetriebe ist mit Reduktionen und Nebenantrieben sowie einem Längsdifferenzial versehen. Die zwei Antriebsachsen sind mit Sperren und stabilen Antriebsplaneten getrieben. Zudem sind auch die verschiedensten Karosserien erhältlich. Nicht nur dem Fahrer, sondern auch den Beifahrern wird bester Fahrkomfort geboten.

Toyota Deutschland GmbH / Köln. – Drei kleine Nutzfahrzeuge bietet Toyota auf dem deutschen Markt an: »Hilux«, »HiAce« und »Dyna«. Während die nur heckgetriebene Version des Toyota-Hilux seit 1989 VW in Wolfsburg baut, behält sich Toyota den seit 1994 lieferbaren Allrad selbst vor. Lieferbar ist der Kleinlaster als offener Pritschenwagen, als Pritschenwagen mit geschlossenem GfK-Aufbau und als Fahrgestell mit Fahrerhaus. Angetrieben werden alle Varianten

Allradantrieb unterscheidet sich vom arbeitenden Modell durch eine anders gestaltete Frontpartie mit verchromtem Kühlergrill. Im verlängerten Fahrerhaus finden auf hinteren Notsitzen zwei weitere Mitfahrer Platz. Die längere Kabine geht zu Lasten der Ladefläche. Die Freilaufnaben werden manuell zugeschaltet. Für den Geländeeinsatz steht darüber hinaus eine Getriebereduktion zur Verfügung. Die Räder sind vorn einzeln aufgehängt, hinten an einer starren blattgeführten Achse.

Im Herbst 1995 erfuhr im Zuge des fünften Modellwechsels, der »HiAce« seine erste richtige Runderneuerung. Dabei wurde aus dem Frontlenker ein Kurzhauber und die Außenbreite wuchs in dem Maß, daß jetzt eine Europalette quer zwischen die Radkästen geschoben werden kann. Der Schwerpunkt der Neugestaltung des HiAce lag bei der Komfortverbesserung und der Erhöhung der passiven Sicherheit. Die neuen Modelle verfügen über Einzelradaufhängung mit Schräglenkern an der Hinterachse und können serienmäßig zwei Airbags und ABS vorweisen. Der Antrieb erfolgt, ungewöhnlich für einen modernen Kurzhauber, über die Hinterräder. Das Motorenprogramm wurde erst mit dem Modelljahrgang 1999 erneuert. Neben einem 2,7-Liter-Benziner mit 143 PS gibt es einen 2,4-Liter-Turbodiesel mit 90 PS und die gleiche Version als Sauger mit 75 PS. Klar gegliedert zeigt sich das Karosserieangebot: Hochraumkastenwagen, Kastenwagen mit und ohne Verglasung und ein neunsitziges Kombimodell bilden die Auswahl. Der Kombi ist nur mit Benzinmotor lie-

Volvo Trucks Deutschland GmbH / Dietzenbach-Steinberg. – Die Volvo Truck Corporation bietet in Deutschland Lkw, Sattelzugmaschinen und Fahrgestelle ab 7,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht an. Mit der Bezeichnung »FL6« baut Volvo Mittelklasse-Lkw, die insbesondere als Abrollkipper und Müllsammel-fahrzeuge Verwendung finden. Charakteristisch für diese Klasse ist das außerordentlich niedrig angeordnete Fahrerhaus in kurzer oder langer Ausführung. Ein 5,5 Liter großer Reihensechszylinder in vier Leistungsstufen von 180 bis 250 PS, verschiedene Getriebe-, Achs- und Federungsvarianten sowie Gesamtgewichte von 7,5 bis 18 Tonnen machen den »FL6« zum echten Allrounder. Als 18 Tonner erreicht der »FL6« eine Fahrgestell-Tragfähigkeit von annähernd 13 Tonnen. Neu in diesem Programm ist ein »FL6« 4x2-Verteilerfahrzeug mit nur 800 Millimeter Ladehöhe und 19 Tonnen Gesamtgewicht. Das neue Fahrgestell ist vorn mit Blattfederung und hinten mit regelbarer Luftfederung ausgerüstet. Sowohl Abrollkipper als auch Müllsammel-Frontlader verfügen mit dem Kompressormotor D6-A250 über einen technischen Leckerbissen.

Um die Energie des Dieselmotors noch besser auszunutzen, entwickelte die VTC den 6-l-Motor D6A-250 zum Supercharger weiter. Der neue Motor ist sowohl mit einem Abgasturbolader als auch mit einem mechanisch angetriebenen Kompressor ausgestattet. Schon bei 900/min liegt das Drehmoment 70 Prozent über dem des konventionellen Motors. Bei 1500/min schaltet sich der Turbolader zu, der D6A-250 arbeitet dann wie ein normaler Tur-



Ein interessantes Fahrzeugkonzept aus der Schweiz: der Lastenträger für das »schmale« Budget. Der Kipper ist für härteste Einsätze konzipiert.

von einem 245-Liter-Turbodiesel mit 90 PS, der auch in der neuen Generation des Transporters »HiAce« Anwendung findet. Die 2,16 Meter lange und 1,46 Meter breite Pritsche nimmt eine Nutzlast von 750 bis 880 Kilogramm auf. Mehr als Spaßmobil versteht sich die Allradvariante. Der »Hilux 4x4« mit zuschaltbarem



Neuer Volvo »FM7« mit spurgelenkter Nachlaufachse.

ferbar. Für den verglasten Kasten gibt es ausschließlich den Saugdiesel. Alle geschlossenen Kastenwagen können mit einer Laderraumschiebetür auf der Fahrerseite ausgestattet werden. Mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen schließt der »Dyna« an den »HiAce« an. Der kleine Frontlenker wird als Chassis mit Einfach- und Doppelkabine angeboten. Ein 2,4-Liter-Diesel mit 73 PS treibt die kleineren Versionen an, für den 3,5-Tonner »Dyna« 150 kommt ein 3-Liter-Diesel mit 88 PS zum Einsatz.

bomotor. Neu in diesem Bereich ist der Volvo »FL618 CNG« mit Erdgasantrieb. Basismotor ist der aus der F16-Baureihe stammende 5,5-Liter-Diesel, der auf Fremdzündung und Gasbetrieb umgerüstet wurde. Der Sechszylinder-Turbo mit Ladeluftkühlung arbeitet nach dem »Lean burn«-Prinzip, das heißt mit Luftüberschuß. Die Höchstleistung beträgt 195 PS. Der »FL618 CNG« verfügt serienmäßig